

# Spargel



Spargel und Beeren

**Spargel am E-Center Peine**  
auf dem Parkplatz, Lindenstraße 7

**Jeden Mittwoch 20% Rabatt.**

www.hof-soltau.de | www.facebook.com/spargelundbeeren

**Hof Soltau GmbH & Co.KG**  
Höfnerwinkel 15 | 29358 Eicklingen

1175701\_002424



## Vermesser in der Ortschaft Köchingen ab KW 21 aktiv: Wasserverband Peine erhebt Kanaldaten zu Leitungen und Schächten (teilw. auch auf Privatgrundstücken gelegen)

Der Wasserverband Peine muss als vorbereitende Maßnahme zur Kanalinspektion Daten des Abwassernetzes erheben. Die Mitarbeiter des beauftragten Dienstleisters Pabsch Ingenieure aus Hildesheim werden in der Ortschaft Köchingen aktiv. Die Vermesser-Tätigkeiten werden voraussichtlich ausgeführt

von **KW 21**  
bis ca. **KW 31**

Da zum Kanalnetz gehörige Kontrollschächte auch auf Privatgrundstücken liegen können, bitten wir diese Schächte für die Vermesser zugänglich zu halten. Die Mitarbeiter der beauftragten Fachfirma können sich bei Bedarf selbstverständlich ausweisen.

Eine genauere terminliche Zuordnung zu Straßenzügen kann leider vorab nicht erfolgen, da der Arbeitsfortschritt sehr unterschiedlich ausfallen kann. Zudem können die Vermesser aufgrund anderer Projekte zeitlich gebunden sein und so nicht lückenlos für die Kanaldatenaufnahme tätig sein.

Ihr Wasserverband Peine

14719701\_002424

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen?

Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?

[www.hallowochenende.de](http://www.hallowochenende.de)

Unter **hallo** können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen und herunterladen.

**hallo**  
wochenende



## WAZ-Autopilot

Der VW-Wochenüberblick als Newsletter

Jetzt kostenlos unter [WAZ-online.de/autopilot](http://WAZ-online.de/autopilot) anmelden oder einfach den QR-Code scannen!



13152001\_002424

# Freischießen: Darauf können sich die Menschen in Peine in diesem Sommer freuen

Gleich drei neue Fahrgeschäfte warten auf die Besucherinnen und Besucher des **Traditionsfestes**

VON CHANTAL GILBRICH

**Peine.** In diesem Jahr findet das Freischießen der sieben Schützen-Korporationen vom 5. Juli bis 7. Juli in Peine statt – die bei vielen beliebte „fünfte Jahreszeit“. Zwischen dem Großfeuerwerk zur Eröffnung am Freitag, dem traditionellen Rosen-Umzug, großen Aufmärschen, diversen Fahrgeschäften, vielen Imbissbuden und Musik wird der neue Bürgerkönig und Nachfolger von André Viol ausgesprochen. Doch was ist neu beim Freischießen 2024?

„Wir ändern jedes Jahr einige der Fahrgeschäfte, um attraktiv zu bleiben“, berichtet Bürgerschaffer Hans-Peter Männer. So sind das Action-Karussell „Heroes“ und das Laufgeschäft „Car Wash“ neu. Beim „Heroes“ ist ein Drehteller angebracht, von dem Metallarme abgehen, an denen jeweils mehrere Kabinen befestigt sind. Dagegen ist „Car Wash“ ein Spaßparcours, bei dem Geschicklichkeit genauso gefordert ist wie Orientierungssinn. „Licht- und Farbeffekte im Hellen und Dunklen, klassische Elemente einer Waschanlage sowie Zerrspiegel und spaßige Wasserelemente versprechen viel Abwechslung und runden den lustigen Hindernislauf ab“, erklärt der Betreiber.

Und auch das bekannte Riesenrad aus Wallenhorst soll es 2024 wieder geben. Das Fahrgeschäft ist zwar keine Neuheit, aber dennoch eine beliebte Abwechslung. Schließlich hätten die Besucherinnen und Besucher nur alle zwei Jahre die Möglichkeit, sich aus den einzelnen Fahrkabinen die Fuhsestadt von oben anzuschauen. Bewährte Fahrgeschäfte sind wieder dabei. Dazu würden der „Breakdancer“, Autoscooter sowie die Berg- und Talbahn zäh-



Bürgerschaffer Hans-Peter Männer stellt das Programm des Peiner Freischießens vor.

FOTO: PRIVAT

len. „Diese stellen jedes Jahr wieder Publikumsmagnete dar“, sagt Männer lachend, „Es gäbe Protest, wenn die fehlen würden.“ Daneben sorgen vor allem das Bungee-Jumping „Dschungeljump“ und die „Troika“ für Action und Adrenalin.

Auch die zahlreichen Imbissbuden seien fester Bestandteil des Traditionsfestes. „Alles bleibt beim Alten“, hält der Bürgerschaffer fest. Er hebt jedoch die beiden großen Neuheiten aus den vergangenen Jahren – die „Italian Pasta“ am Junggesellen-Zelt sowie den Essensstand „Zum Schinderhannes – Friedt's Spießbraten“ – hervor. Daneben gebe es w den Orient-Grill, den China-Imbiss oder Modes Heideschinken. Naschkatzen kämen dagegen bei der Waffel-Bäckerei, dem Mandel-Wagen oder der Schmalzkuchen-Backstube auf ihre Kosten.

Das Peiner Freischießen zeichne sich allerdings nicht nur durch Essensstände und Fahrgeschäfte aus. Hans-Peter Männer verweist auf die vielen Spielmannszüge, die

fröhlich durch die Innenstadt ziehen. Das Programm habe sich seit 1997 bewährt. „Der Ablauf ist von der Tradition geprägt. Es hat zwar in den letzten Jahren immer mal wieder Änderungen gegeben. Aktuell sehen wir aber keine Veranlassung dazu.“ Für den Peiner Bürgerschaffer stellen die gesamten Feierlichkeiten ein großes Highlight dar.

Als besonders herausragend bezeichnet er die inoffizielle Eröffnung des Peiner Freischießens durch die Spielmannszüge am Freitagnachmittag, das Höhenfeuerwerk auf dem Schützenplatz am Freitag, die großen Aufmärsche der Königsproklamationen sowie den traditionellen Fackel-Umzug durch die Stadt zum historischen Marktplatz an.

Ohne ein „kühles Blondes“ vergehe für viele Fans jedoch kein Abend. Wie hoch die Preise für ein Bier sein sollen, steht noch nicht fest. „Das kann ich noch nicht sagen“, erklärt Hans-Peter Männer, „die Preise sollen aber moderat bleiben.“ Man müsse dabei bedenken, dass die Kosten für die Schaustellerinnen und Schausteller exorbitant gestiegen seien.

Vom heutigen Tag an sind es keine zwei Monate mehr bis zum Start. Der Bürgermeister zu Beginn des Festes „die Fahnen in die Obhut der Korporationen“ geben. Die Vorfreude sei schon jetzt groß. Und Hans-Peter Männer hat schon jetzt ganz besondere Highlights im Blick. „In diesem Jahr freue ich mich vor allem auf die Auswertung der Bürgerkönigsscheibe sowie den Besuch aller Korporationen am Samstagabend“, berichtet er euphorisch. Schließlich sei Letzteres eine tolle Gelegenheit, um mal wieder alle vertrauten Gesichter wiederzusehen, die man teilweise ein Jahr lang nicht gesehen habe.



Neben den traditionellen Spielmannszügen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher des Freischießens auf drei neue Fahrgeschäfte freuen.

FOTO: RALF BÜCHLER